

Ausgabe: Diepholz

Erscheinungstag: 31.08.2017

Seite: 9, Resort: KREIS\_REGION

## Moor effektiver sanieren

### EFMK: Neue wissenschaftliche Leiterin

**STRÖHEN** • Abschiedsschmerz und Ankommensfreude lagen beim jüngsten Beisammensein der Führungskräfte des Europäischen Fachzentrums Moor und Klima (EFMK) in Ströhen dicht beieinander. Die Teilnehmer verabschiedeten Dr. Nele Jantz, in deren Händen in den zurückliegenden 15 Monaten die wissenschaftliche Leitung des EFMK lag. Gleichzeitig begrüßten sie ihre Nachfolgerin Anna Sophie Bartel.

Bartel ist 25 Jahre alt und kommt gebürtig aus Meschede (Sauerland). Sie wird sich laut einer Pressemitteilung des Fachzentrums insbesondere um das Projekt „OptiMoor“ kümmern. Dies thematisiert die Optimierung von Hochmoorsanierung auf landwirtschaftlich vorge nutzten Standorten. Ziel ist die Erhöhung der biologischen Vielfalt und eine bessere Kohlenstoffspeicherung. Im Rahmen des Projekts werden auf Versuchsflächen im Landkreis Ammerland verschiedene Varianten bezüglich Wassermanagement, Oberbodenabtrag und Torfmoos-Beimpfung zur Renatu-

rierung von Hochmoorgrünland erprobt. Die Universität Rostock begleitet die Versuche wissenschaftlich.

Durch ihr Bachelor-Studium der Umweltwissenschaften in Bielefeld und dem sich daran anschließenden Masterstudium mit den Spezialgebieten Boden, Gewässer und Altlasten an der Uni Osnabrück fühlt sich Bartel laut Mitteilung gut vorbereitet. Ganz fremd sind ihr die Abläufe im EFMK nicht: Während ihres Studiums absolvierte dort ein Praktikum.

Die scheidende Dr. Nele Jantz nutzte die Stunde des Abschieds, um sich bei allen Beteiligten zu bedanken. „Mein Herz wird weiterhin für den Moorschutz schlagen“, versprach sie. Künftig wird sie als Projektmanagerin an der Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe tätig sein.

Besonders dankten alle Teilnehmer noch einmal dem ausgeschiedenen Reiner Kowarik, der bis zum 30. Juni die wirtschaftlichen Geschicke der „Moorwelten“ geleitet hatte. Die Nachfolge Kowariks hat bekanntlich Dr. Michaela Meyer angetreten.



Neue und alte Gesichter im EFMK: (v.l.) Anna Bartel, Michaela Meyer, Nele Jantz, Reiner Kowarik, Kerrin Obracay (BUND), Reinald Schröder (ehrenamtlicher Geschäftsführer), Detlef Tänzer (Förderverein EFMK), Bürgermeister Matthias Kreye und Friedhelm Niemeyer (BUND). • Foto: EFMK